



# Reformation

Die Wiederentdeckung  
der wichtigsten Botschaft  
der Welt

**Reformationstag 2021 – FEG München-Mitte**

A historical painting depicting a man in a dark, long robe nailing a large document to a wall. He is using a hammer. A crowd of people, including men and women in period clothing, are gathered around, watching the scene. The scene is set in a room with a window in the background. The painting is overlaid with a yellow text box containing the title and subtitle. Below the painting, there is a dark grey banner with white text.

# Kurzbiographie Martin Luthers



**1483 Geburt in Eisleben**

**1505 Mönch in Erfurt**

**1512 Doktor der Theologie in  
Wittenberg**

**1513 Sein Turmerlebnis**

**1517 Thesenanschlag – 95 Thesen**

**1522 Übersetzung des NT in 11  
Wochen**

**1525 Heirat mit Katharina von Bora**

**1534 Übersetzung der ganzen Bibel**

**1546 Tod in Eisleben**

# 1. Die wichtigste Botschaft der Reformation und der Welt Römer 1,16.17

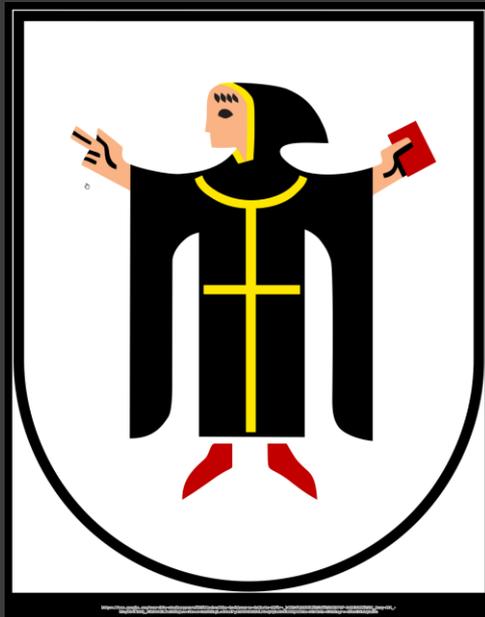
V.16: Ich schäme mich des  
Evangeliums nicht; denn es ist  
eine Kraft Gottes, die selig  
macht alle, die daran glauben,  
die Juden zuerst und ebenso die  
Griechen.

V.17: Denn darin wird offenbart  
die Gerechtigkeit, die vor Gott  
gilt, welche kommt aus  
Glauben in Glauben, wie  
geschrieben steht (Hab.2,4)  
„Der Gerechte wird aus  
Glauben leben“

**Das „Evangelium“ ist eine fünffach qualifizierte gute Nachricht: „Es ist**

1. eine Kraft
2. von Gott
3. zum Heil
4. für jeden
5. im Glauben.“

Das biblische Evangelium ist  
einzigartig wertvoll und wichtig



Muss man sich dafür nicht schämen!

## So beschreibt Martin Luther sein Turmerlebnis:

- „Wenn ich auch als Mönch untadelig lebte, fühlte ich mich vor Gott doch als Sünder... Ich konnte den gerechten, den Sünder strafenden Gott nicht lieben, im Gegenteil, ich hasste ihn sogar... mein Gewissen quälte mich sehr. Ich wagte nicht zu hoffen, dass ich Gott durch meine Genugtuung versöhnen könnte... Ich dürstete zu wissen was Paulus wollte. – Da erbarmte sich Gott meiner.

- ① „Ich fing an, die Gerechtigkeit Gottes als solche zu verstehen, durch welche der Gerechte als durch Gottes Gnade lebt, nämlich aus dem Glauben... Ich fing an zu begreifen, dass dies der Sinn sei: durch das Evangelium wird die Gerechtigkeit Gottes offenbart, nämlich die passive, durch welche uns der barmherzige Gott durch den Glauben rechtfertigt. Da fühlte ich mich wie ganz und gar neu geboren und durch offene Tore trat ich in das Paradies selbst ein. Da zeigte mir die ganze Heilige Schrift ein völlig anderes Gesicht.“

# Das Turmerlebnis (1513)

## Die Geburtsstunde der Reformation

- Er erlebte:
- -die Gerechtigkeit als ein Geschenk Gottes, als Beziehungsbegriff
- -sich als neu geboren, eingegangen ins Paradies
- -einen großen Tausch – „Christus in mir“ als Lebensstil

# Was bedeutet Reformation (Erneuerung) für mich/uns heute ?

**-Bist du sicher**, dass du diese Gerechtigkeit (Beziehung) empfangen hast und in ihr lebst ?

**-Lebst du in dieser Art rettenden Glaubens?** Im persönlichen Vertrauen in den Herrn Jesus Christus allein zu deinem Heil ? Wie steht es mit dem inneren Tausch (Vergebung und Heiligung) bei Dir?

**-Schämst du dich** dieses Evangeliums, oder gibst du es weiter an andere ?

**-Bist du froh**, dass Martin Luther die Bibel ins Deutsche übersetzt hat. Liest du darin? Gehst du regelmäßig zum Hauskreis (Bibelstunde) und zum Gottesdienst?

# Eine Schlußermutung



**Gott ist unsere Zuversicht und Stärke – Eine feste Burg  
ist unser Gott!  
Psalm 46,2**

**Predigt: Ulrich Hees, 31.Oktober 2021, 10 Uhr in der FEG München-Mitte**